

Konzernbericht nach IFRS über das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2007

Berlin, den 25. Juli 2007

Kennzahlen

	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2006	Veränderungen
	Mio. €	Mio. €	
Umsatz	13,4	12,8	+ 4,5 %
<i>darin enthalten noch nicht abgerechnete Leistungen</i>	3,5	3,4	
Rohergebnis	11,7	10,7	+ 10 %
Personalaufwand	8,6	8,0	
Betriebsergebnis (EBIT)	0,2	-0,7	+ 879 T€
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	0,1	-0,9	+ 914 T€

Lagebericht

Die IVU Traffic Technologies AG erzielte in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2007 wiederum ein gutes Ergebnis. Der anhaltende Erfolg wird durch den Halbjahresvergleich mit 2006 deutlich sichtbar. Alle Kennzahlen haben positive Werte und Tendenz (siehe Kennzahlentabelle): Der Umsatz stieg um 4,5 % und – ganz besonders wichtig – das Rohergebnis um 10 %. Das Betriebsergebnis (EBIT) sowie das Konzernergebnis sind wie schon im ersten Quartal positiv und liegen um knapp eine Million Euro über den Ergebnissen des Vorjahres.

Der Quartalsvergleich zeigt, dass im ersten und zweiten Quartal 2007 ein in etwa gleich hohes Rohergebnis und EBIT erwirtschaftet wurden, bei annähernd gleichem Umsatz. Das zweite Quartal 2007 war deutlich besser als 2006.

Damit hat die IVU Traffic Technologies AG nach einem starken ersten und einem guten zweiten Quartal den positiven Trend weiter verstetigt und die Grundlage für profitables Wachstum geschaffen. Dazu trägt auch die weiterhin sehr gute Auftragslage bei: Zu Beginn des dritten Quartals sind bereits 86% des geplanten Umsatzes und 82% des Rohergebnisses für 2007 abgedeckt.

Wichtige Projekte im ersten Halbjahr 2007

Die Entwicklungs- und Projektarbeit stand im ersten Halbjahr 2007 im Zeichen der Bearbeitung etlicher großer Aufträge, die bereits 2006 oder früher begonnen wurden, u.a. für die Berliner BVG, die Wiener Linien und die üstra, Hannover.

Aber auch neue Kunden kamen hinzu:

- Die ungarischen Staatsbahn MÁV plant und disponiert künftig ihre Züge mit MICROBUS;
- Dublin Bus in Irland nutzt in Zukunft infopool;
- Trenitalia, das größte Bahnunternehmen in Italien, hat zur Verbesserung seiner Fahrplanauskunft im Internet infopool und fahrinfo bestellt;
- mit der SüdOstbayernbahn und der S-Bahn in Frankfurt am Main planen und disponieren in Zukunft zwei weitere Unternehmen des Deutsche Bahn-Konzerns ihre Flotten mit MICROBUS;

- die Busse der ASEAG in Aachen werden mit neuen Ticketing-Bordrechnern vom Typ i.box printer ausgerüstet;
- nach dem Züricher Verkehrsverbund (ZVV) hat nun auch der Luzerner Verkehrsverbund (ITV PP) den neuen i.box printer mit Touchscreen bestellt;
- in den Niederlanden gibt es einen neuen Kunden im Bereich der Entsorgungslogistik.

Darüber hinaus konnten während der UITP-Messe „Mobility & City Transport“ Ende Mai in Helsinki wichtige Kontakte zu potentiellen Kunden vor allem aus dem Ausland geknüpft werden. Der Stand der IVU war sehr gut besucht.

Im Bereich der Softwareentwicklung wurde das neue Release 8.2 von MICROBUS fristgerecht fertiggestellt und ausgeliefert. Weitere Entwicklungen laufen.

Personal

Die Personalentwicklung stellt sich zum Ende des ersten Halbjahres 2007 dar wie folgt:

Personalentwicklung	2007	2006	Veränderung
Anzahl der Mitarbeiter zum 30.6.	293	289	1%
Personalkapazität im Zeitraum 1.1.-30.6.	246	240	2%

Der Personalmarkt für hochqualifizierte Informatiker, Software-Ingenieure und Projektleiter ist schon seit einiger Zeit sehr angespannt, d.h. es ist schwer, gute Leute zu gewinnen. Deshalb wächst das Team langsamer als es die Auftragslage eigentlich erfordert.

Ausblick

Die Ziele des Unternehmens für 2007 sind ein Umsatz von etwas über 30 Mio. €, ein Rohergebnis von 25 Mio. € und damit einhergehend ein weiter verbessertes EBIT. Diese Ziele könnten übertroffen werden, wenn zu dem positiven ersten Halbjahr 2007 ein gutes zweites Halbjahr hinzu kommt, in dem saisonale Effekte erfahrungsgemäß verstärkend wirken.



Risiken

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2006 auf Seite 14 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Auch beim Risikomanagement/Controlling haben sich keine Veränderungen ergeben.

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Im Berichtszeitraum sowie im Vorjahr fanden keine Geschäftstransaktionen zwischen den der IVU nahe stehenden Personen und der IVU-Gruppe statt.

Erklärung nach WpHG §37w, Absatz 5

Der Halbjahresabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung nach IFRS zum 30.6.2007

	2. Quartal 2007	2. Quartal 2006	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2006
	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	7.059	6.670	13.354	12.780
<i>darin enthalten noch nicht abgerechnete Leistungen</i>	<i>1.472</i>	<i>778</i>	<i>3.513</i>	<i>3.354</i>
2. Sonstige betriebliche Erträge	306	43	450	253
3. Materialaufwand	-1.356	-1.492	-2.076	-2.370
Rohergebnis	6.009	5.221	11.728	10.663
4. Personalaufwand	-4.230	-4.109	-8.571	-8.043
5. Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-221	-337	-462	-715
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.485	-1.362	-2.491	-2.580
Betriebsergebnis (EBIT)	73	-587	204	-675
7. Zinserträge	3	3	7	10
8. Zinsaufwendungen	-72	-86	-154	-192
9. Ergebnis vor Steuern	4	-670	57	-857
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
11. Konzernüberschuss / -fehlbetrag	4	-670	57	-857
			€	€
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) (in Tausend Stück)			0,00	-0,05

Konzern-Bilanz nach IFRS zum 30.06.2007

	30.06.07	31.12.06
	T€	T€
AKTIVA		
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	1.369	943
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.284	11.981
3. Kurzfristige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	6.048	3.004
4. Vorräte	869	718
5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.801	1.734
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	16.371	18.380
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	900	955
2. Immaterielle Vermögenswerte	12.353	12.581
3. Zu Handelszwecken gehaltene Finanzinstrumente	54	54
4. Latente Steuern	1.165	1.165
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	14.472	14.755
	30.843	33.135
PASSIVA		
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	3.114	3.578
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	815	1.827
3. Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	294	475
4. Rückstellungen	471	560
5. Steuerrückstellungen	549	549
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.206	4.335
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	9.449	11.324
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Langfristige Darlehen	1.235	1.835
2. Latente Steuern	1.165	1.165
3. Pensionsrückstellungen	2.396	2.316
4. Sonderposten Investitionszulagen und Investitionszuschüsse	74	90
5. Übrige	193	180
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5.063	5.586
C. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	17.719	17.669
2. Kapitalrücklage	46.456	46.456
3. Konzernbilanzverlust	-47.950	-48.007
4. Fremdwährungsausgleichsposten	107	107
Eigenkapital, gesamt	16.332	16.225
	30.843	33.135

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS zum 30.06.2007

	1.1. - 30.06.2007	1.1. - 30.06.2006
	T€	T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	57	-857
Abschreibungen Anlagevermögen	462	715
Veränderung der Rückstellungen	-9	-320
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	109
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	-16	-26
Zinsergebnis	147	182
Ergebnis aus Anlageabgängen	13	59
	654	-138
Veränderungen von Posten des Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals		
Vorräte	-151	-122
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	2.533	2.915
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	-1.582	-2.452
	1.454	204
Gezahlte Zinsen	-154	-192
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.300	12
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-129	-272
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0	52
Erhaltene Zinsen	7	10
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-122	-210
3. Finanzierungstätigkeit		
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Sale & Leaseback Geschäften	-21	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	364	1.103
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-1.095	-500
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-752	603
4. Liquide Mittel am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	426	405
Liquide Mittel am Anfang der Periode	943	542
Liquide Mittel am Ende der Periode	1.369	947

(+ = Mittelzufluss / - = Mittelabfluss)

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Fremd- währungs- ausgleichs- posten	Bilanzverlust	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 1. Januar 2006	17.669	46.456	81	-49.450	14.756
Währungsumrechnungsdifferenzen (nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigte Gewinne)			26		26
Konzernjahresüberschuss 2006				1.443	1.443
Stand 31. Dezember 2006	17.669	46.456	107	-48.007	16.225
Stand 1. Januar 2007	17.669	46.456	107	-48.007	16.225
Grundkapitalerhöhung mit Handelsregistereintrag vom 31. Januar 2007	50				50
Währungsumrechnungsdifferenzen (nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigte Gewinne)					0
Konzernüberschuss 1.1. - 30.6.2007				57	57
Stand 30. Juni 2007	17.719	46.456	107	-47.950	16.332

Bilanzzeit

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, im Juli 2007

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Denert'.

Prof. Dr. Ernst Denert

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Olaf Schemczyk'.

Dr. Olaf Schemczyk

Finanzkalender 2007

Mittwoch, 7. November 2007 Neunmonatsbericht zum 30.9.
Mittwoch, 14. November 2007 Analystenkonferenz

Kontakt:

Renate Bader
Leiterin Unternehmenskommunikation
IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88
12161 Berlin
Telefon +49.30.8 59 06-800
Fax +49.30.8 59 06-111
renate.bader@ivu.de

Frank Kochanski
Kaufmännischer Leiter
IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88
12161 Berlin
Telefon +49.30.8 59 06-0
Fax +49.30.8 59 06-111
frank.kochanski@ivu.de

Internet: www.ivu.de